



We Entertain You.

# Auf einen Blick

## Konzern-Kennzahlen (nach IFRS)

	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011
in Mio. EUR		
Konzernumsatz	21,7	21,1
Segment Content	20,1	19,6
Segment Services	1,6	1,5
EBIT	2,0	2,1
Konzernperiodenergebnis	1,6	1,7
Ergebnis je Aktie in Euro	0,17	0,17

	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	7,4	8,1
Investitionen in das Filmvermögen	4,8	6,3
Abschreibungen auf das Filmvermögen	4,9	4,9
Abschreibungsquote (vom Umsatz)	22,7 %	23,1 %

	per 30.06.2012	per 31.12.2011
Bilanzsumme	43,5	46,9
Filmvermögen	10,0	10,1
Liquide Mittel	13,8	14,1
Eigenkapital	20,8	20,2
Eigenkapitalquote	47,9 %	43,1 %
Anzahl der Mitarbeiter am Bilanzstichtag	112	104

## Die Aktie der Splendid Medien AG



# Inhaltsangabe

## An die Aktionäre

Vorwort des Vorstands	5
Die Aktie	8

## Konzernzwischenlagebericht

I. Unternehmen und Geschäftstätigkeit	11
II. Rahmenbedingungen	12
III. Geschäftsverlauf und Ertragslage	13
IV. Vermögens- und Finanzlage	16
V. Investitionen	18
VI. Mitarbeiter	18
VII. Chancen- und Risikobericht	19
VIII. Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode	19
IX. Ausblick auf den Rest des Geschäftsjahres	19

## Konzernzwischenabschluss

Konzernbilanz	22
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	24
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	25
Entwicklung des Konzerneigenkapitals	25
Konzern-Kapitalflussrechnung	26
Ergänzende Konzern-Anhangangaben	27
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	35

## Extras

Finanzkalender	37
Impressum	37
Kontakt	37

# An die Aktionäre

## An die Aktionäre

Vorwort des Vorstands

5

Die Aktie

8

## Vorwort des Vorstands

*Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,  
liebe Mitarbeiter und Partner der Splendid Medien AG,*

nach dem überaus erfolgreichen Geschäftsjahr 2011 freuen wir uns, erneut über einen erfolgreichen Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2012 zu berichten.

Unser Konzernumsatz stieg auf 21,7 Mio. Euro (Vorjahr: 21,1 Mio. Euro) in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres. Bei einem Umsatzwachstum von 3 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum erzielten wir ein operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 2,0 Mio. Euro (Vorjahr: 2,1 Mio. Euro), das nur geringfügig unterhalb des sehr guten Vorjahreswertes liegt. Die EBIT-Marge betrug im Berichtszeitraum 9,3 % (Vorjahr: 10,0 %). Das Konzernperiodenergebnis lag bei 1,6 Mio. Euro (Vorjahr 1,7 Mio. Euro), womit unverändert zum Vorjahreszeitraum ein Ergebnis je Aktie von 17 Cent erzielt wurde. Damit konnten wir unsere internen Ergebnisziele für das erste Halbjahr übertreffen.

In unserem wichtigsten Geschäftsbereich Content konnten wir den Umsatz auf 20,1 Mio. Euro (Vorjahr: 19,6 Mio. Euro) steigern. Das Segment Services ist ebenfalls weiter gewachsen und erzielte einen Außenumsatz in Höhe von 1,6 Mio. Euro (Vorjahr: 1,5 Mio. Euro).

Im Segment Content wurden rückläufige Umsätze in der Auswertungsstufe Home Entertainment durch Umsatzzuwächse in den Bereichen Kino und TV-Erlöse überkompensiert. Von den Kinoveröffentlichungen leistete die Nazi-Persiflage „Iron Sky“, die in Deutschland, Österreich und der Schweiz über 500.000 Kinozuschauer erreichte, einen besonderen Umsatzbeitrag. Die Veröffentlichung der 2. Staffel der BBC TV-Adaption des Klassikers „Sherlock“ im Home Entertainment war im ersten Halbjahr ebenfalls von größerer Umsatzbedeutung. „Sherlock“ gehörte im Mai zu den am häufigsten bei Amazon vorbestellten Titeln und erreichte in der Folge sehr gute Platzierungen in den Kaufcharts. Gestiegene Lizenzverkäufe an TV-Sender in Deutschland und Benelux beeinflussten die Umsatzentwicklung ebenfalls positiv.



**Alexander Welzhofer** Vorstand Marketing/Sales

**Andreas R. Klein** Vorstandsvorsitzender

Der Bereich der digitalen Angebote über das Internet wurde in der ersten Jahreshälfte weiter ausgebaut. Neben dem weiteren Ausbau unserer Videocity Plattform verhandelten und schlossen wir VoD-Kooperationen mit Sony sowie mit der Amazon-Tochtergesellschaft Lovefilm.

Im Segment Services nahmen sowohl die Aufträge externer Partner als auch die internen Aufträge der Konzerngesellschaften im ersten Halbjahr weiter zu. Neben dem Wachstumsfeld der digitalen Dienstleistungen verzeichnete auch unser Bereich Synchronisation eine positive Umsatzentwicklung.

Auf der Einkaufseite konnten wir uns auf den Filmfestivals in Berlin und Cannes umfangreiche Filmrechte sichern, die schwerpunktmäßig in 2013 veröffentlicht werden. Darüber hinaus bereiten wir unsere erste deutsche Eigenproduktion vor. Ende Juni erhielten wir eine Förderzusage der Filmstiftung des Landes Nordrhein-Westfalen. Der Produktionsstart ist für September terminiert und die Kinoveröffentlichung ist für 2013 geplant.

Die Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr hat sich sowohl positiv in der Bilanz als auch im Cashflow niedergeschlagen. Wir erzielten erneut einen sehr positiven Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit in Höhe von 7,4 Mio. Euro (Vorjahr: 8,1 Mio. Euro), aus dem neben den Investitionen des ersten Halbjahres auch planmäßige Rückführungen von kurzfristigen Bankkrediten in Höhe von 2,1 Mio. Euro sowie eine erstmalige Dividendenausschüttung von 1,0 Mio. Euro geleistet wurden. Unser Finanzmittelbestand hat sich gegenüber dem letzten Bilanzstichtag nur geringfügig auf 13,8 Mio. Euro (31.12.2011: 14,1 Mio. Euro) verringert. Unsere Eigenkapitalquote verbesserte sich zum 30.6.2012 auf 47,9 % (31.12.2011: 43,1 %).

Unser bisheriger Geschäftsverlauf liegt im Rahmen unserer Planung für das Gesamtgeschäftsjahr. Für die zweite Jahreshälfte planen wir im Segment Content mit deutlichen Umsatzbeiträgen aus den beiden Kinoveröffentlichungen „Expendables 2“ (Kinostart 30. August) sowie „Playing for Keeps“ (Kinostart 7. Dezember). Bedingt durch planmäßig erhöhte Herausbringungskosten der Kinofilme erwarten wir jedoch schwächere Ergebnisbeiträge in diesem Segment für das 2. Halbjahr. Die Auftragslage im Segment Services ist trotz wettbewerbsintensivem Marktumfeld gut und wir erwarten hier eine weitere Umsatzsteigerung mit verbesserten Ergebnisbeiträgen.

Wir bekräftigen daher unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2012 mit einem Umsatzziel in der Bandbreite von 45 bis 49 Mio. Euro sowie einem geplanten EBIT in der Bandbreite zwischen 2,7 und 3,2 Mio. Euro.

Ende August konnten wir die Verhandlungen mit einem Bankenkonsortium bezüglich einer Wachstumsfinanzierung erfolgreich abschließen und die Kreditverträge unterzeichnen. Hierdurch erweitert sich der bestehende Kreditrahmen der Splendid Gruppe um rund 10 Mio. Euro.

Wir werden unsere Wachstumsstrategie weiter fortführen und auf Basis unseres attraktiven Filmangebotes blicken wir optimistisch in die Zukunft. Neben der erfolgreichen Vermarktung unserer Filmangebote im Kino und im klassischen Handel mit Bildträgern im Home Entertainment werden wir unsere Angebote für die internetbasierten Vertriebswege VoD und EST auch in der zweiten Jahreshälfte weiter ausbauen. Über unsere Internetplattform Videociety erweitern wir unseren Service um ein cloudbasiertes Electronic-Sellthrough (EST)-Angebot und werden zudem weitere Vertriebskooperationen mit Smart-TV-Herstellern und Contentlieferanten schließen.

Unsere erfolgreiche Geschäftsentwicklung wurde in 2012 auch vom Kapitalmarkt honoriert. Ende Juni notierte die Aktie bei Euro 1,90, eine Steigerung von rund 38 % im Vergleich zum Jahresende 2011. Zum 28. August lag der Kurs bei 2,04 Euro.

Wir danken unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren anhaltend hohen Einsatz für unsere Unternehmensgruppe. Unser Dank gilt auch unseren Geschäftspartnern und Aktionären für die Begleitung und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Köln, 29. August 2012

Der Vorstand



Andreas R. Klein  
Vorstandsvorsitzender



Alexander Welzhofer  
Vorstand Marketing/Sales

## Die Aktie

Die Aktien der Splendid Medien AG sind im Marktsegment General Standard an der deutschen Börse in Frankfurt gelistet.

### Aktienkursentwicklung

Die Splendid-Aktie setzte ihren Aufwärtstrend auch in der ersten Jahreshälfte 2012 weiter fort. Im ersten Quartal erlebte die Aktie im Nachgang zur Ankündigung des Rekordergebnisses 2011 und der Dividendenankündigung eine besonders hohe Kursdynamik. Ende Juni notierte die Aktie dann nach erfolgter Dividendenauszahlung bei Euro 1,90, eine Steigerung von rund 38 % im Vergleich zum Jahresende 2011.

Auch nach Ende Juni konnte die Splendid-Aktie ihre Aufwärtsentwicklung weiter fortsetzen. Zum 28.8.2012 notierte die Aktie bei 2,04 Euro.

### Stichtagskurse und Marktkapitalisierung\*

	Kurs in EUR	Marktkapitalisierung in Mio. EUR
30.12.2009	0,58	5,68
30.12.2010	0,69	6,76
30.12.2011	1,38	13,51
30.03.2012	1,96	19,19
29.06.2012	1,90	18,60

\* Stichtagsschlusskurse, XETRA bzw. Frankfurt

### Kursentwicklung im laufenden Geschäftsjahr



## Hauptversammlung

Die ordentliche Hauptversammlung der Splendid Medien AG fand am 19.6.2012 in Köln statt. Im Mittelpunkt stand die erfolgreiche Geschäftsentwicklung der Splendid Medien AG im Jahr 2011 und im laufenden Geschäftsjahr sowie die erstmalige Dividendenzahlung in Höhe von 10 Cent je Aktie. Alle Punkte der Tagesordnung wurden von den anwesenden Aktionären mit großer Mehrheit beschlossen. Einzelne Ergebnisse zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter [www.splendidmedien.com/Investor Service/Hauptversammlung](http://www.splendidmedien.com/Investor%20Service/Hauptversammlung).

## Aktionärsstruktur\*

Das Grundkapital der Splendid Medien AG ist unverändert auf 9.789.999 Inhaberaktien verteilt. Die Aktionärsstruktur stellte sich gemäß gemeldeter Stimmrechtsmitteilungen zum 30. Juni 2012 wie folgt dar:

Name	Anzahl der Aktien	Anteil am Grundkapital*
Andreas R. Klein	5.224.368	53,36 %
Familie Klein GbR	617.285	6,31 %
Josef Siepe	497.191	5,08 %

\* ab Beteiligung von 3 % am Grundkapital

Am 23.03.2012 meldete die Commit GmbH, Köln, dass sich deren Stimmrechtsanteil an der Splendid Medien AG zum 15.10.2008 auf 4,90 % (479.480 Aktien) und zum 11.05.2009 auf 2,80 % (282.943 Aktien) vermindert hat.

# Konzernzwischen- lagebericht

## Konzernzwischenlagebericht

I. Unternehmen und Geschäftstätigkeit	11
II. Rahmenbedingungen	12
III. Geschäftsverlauf und Ertragslage	13
IV. Vermögens- und Finanzlage	16
V. Investitionen	18
VI. Mitarbeiter	18
VII. Chancen- und Risikobericht	19
VIII. Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode	19
IX. Ausblick auf den Rest des Geschäftsjahres	19

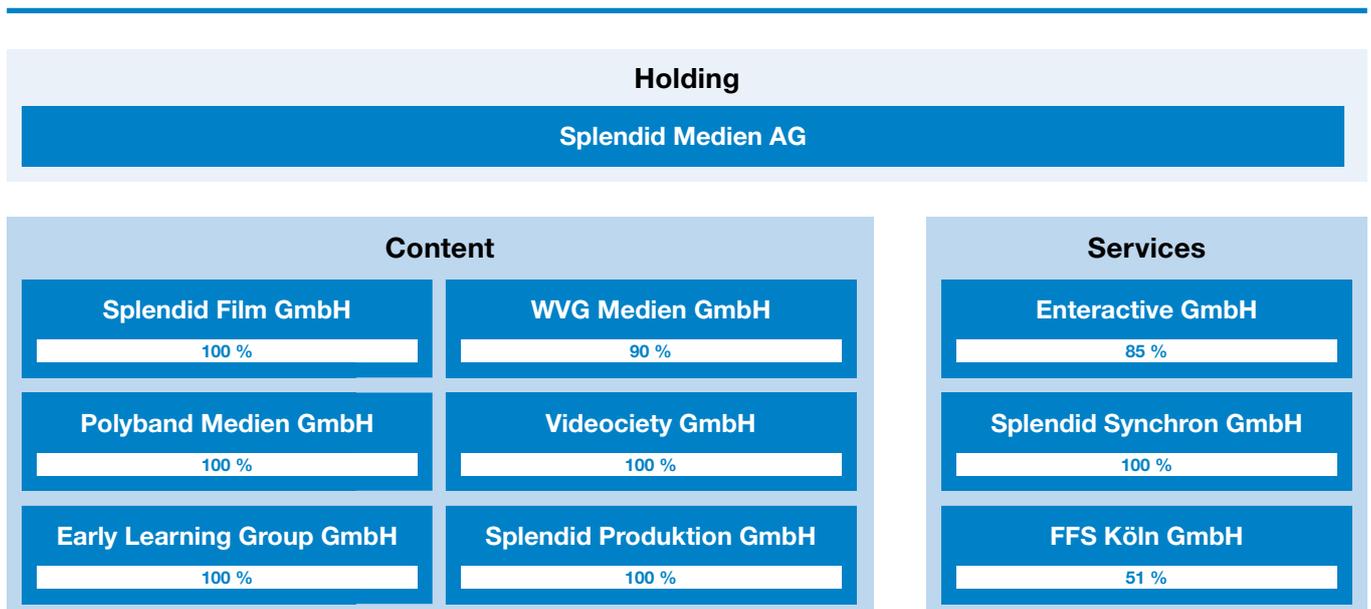
## Konzernzwischenlagebericht der Splendid Medien AG, Köln, für das 1. Halbjahr 2012

### I. Unternehmen und Geschäftstätigkeit

Die Splendid Medien AG ist die Holdinggesellschaft eines mittelständisch geprägten, integrierten Medienkonzerns, der seit mehr als 35 Jahren vorwiegend im deutschsprachigen Europa agiert.

Die operative Geschäftstätigkeit der Splendid-Gruppe unterteilt sich in die Segmente **Content** und **Services**. Das Segment **Content** umfasst den Lizenzhandel mit Filmrechten, Filmauswertungen im Kino und Home Entertainment (DVD, Blu-ray Disc, Video-on-Demand (VoD), Electronic Sell-Through (EST)), die Vermarktung von Edutainment-Programmen sowie die Filmproduktion. Im Segment **Services** werden umfangreiche Dienstleistungen für die Film- und Fernsehindustrie mit Schwerpunkten bei der Digitalisierung/Neue Medien und Synchronisation erbracht.

Die Konzernstruktur zum 30.06.2012 im Überblick:



Im Berichtszeitraum wurde die neue Tochtergesellschaft Splendid Produktion GmbH gegründet. Unter dem Dach der Splendid Produktion GmbH wird ab September 2012 der erste deutsche Spielfilm der Splendid Gruppe produziert.

## II. Rahmenbedingungen

### Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Die deutsche Wirtschaft verzeichnete in der ersten Jahreshälfte 2012 ein moderates Wachstum, das im zweiten Quartal vor allem durch das Baugewerbe und den Dienstleistungssektor getragen wurde. Steigende Löhne und zunehmende Beschäftigung sorgten in der ersten Jahreshälfte für ein positives Konsumklima und eine erhöhte Anschaffungsneigung der heimischen Verbraucher.

Für das Gesamtjahr 2012 wird ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von 1,0 % - 1,2 % erwartet. Die Perspektiven für die weitere wirtschaftliche Entwicklung sind allerdings von großer Unsicherheit geprägt, die v.a. aus der Staatsschuldenkrise im Euro-Raum und deren Auswirkungen auf die Finanzmärkte erwächst.

### Branchenumfeld

Unser Geschäftsfeld **Home Entertainment** umfasst die Bereiche stationärer Verkauf, Verleih über Videotheken und das Internet (VoD) sowie lizenzierte digitale Downloads (EST). Im ersten Halbjahr 2012 war der Verkaufsumsatz in Deutschland mit 577 Mio. Euro (Vorjahr: 592 Mio. Euro) um 2 % rückläufig. Wachsende Erlöse aus der Blu-ray-Vermarktung und dem EST konnten sinkende Umsätze aus dem DVD-Verkauf nicht vollständig kompensieren. Hauptumsatzträger ist mit einem Anteil von 74 % (Vorjahr: 80 %) nach wie vor der DVD-Kaufmarkt. Der Anteil von Blu-ray Disc nahm im ersten Halbjahr 2012 auf 23 % (Vorjahr 18 %) zu, und auch der EST-Marktanteil wuchs auf 3 % (Vorjahr: 2 %). Der Durchschnittspreis über alle Home Entertainment-Formate (DVD, Blu-ray, EST) nahm auf 11,45 Euro (Vorjahr: 11,32 Euro) zu. Der Video-Verleihmarkt konnte dank der Zunahme im Digitalverleih (VoD) um 2 % auf 123 Mio. Euro (Vorjahr: 121 Mio. Euro) wachsen.

Der deutsche **Fernsehmarkt** konnte im ersten Halbjahr 2012 vom positiven Werbemarkt profitieren. Die Unternehmen gaben zwischen ein und zwei Prozent mehr für TV-Werbung aus.

Auch die deutsche **Kinobranche** wuchs im ersten Halbjahr 2012 gegenüber dem Vorjahr. Ein Besucherplus von 3,4 % sowie gestiegene Kinopreise sorgten für ein Umsatzwachstum von 3,8 %.

Im Bereich **audiovisuelle Postproduktion** ist das Marktumfeld nach wie vor durch eine hohe Wettbewerbsintensität gekennzeichnet.

### III. Geschäftsverlauf und Ertragslage

#### Gesamtbewertung des Berichtszeitraums

Die Splendid Gruppe hat das erste Halbjahr 2012 erfolgreich abgeschlossen. Bei einem Umsatzwachstum von 3 % gegenüber dem Vorjahr wurde ein operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 2,0 Mio. Euro (Vorjahr: 2,1 Mio. Euro) erzielt, das Konzernperiodenergebnis lag bei 1,6 Mio. Euro (Vorjahr: 1,7 Mio. Euro). Damit wurden die internen Ergebnisplanungen übertroffen.

#### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung im 1. Halbjahr 2012

	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011	Veränderung
Umsatzerlöse	21.747	21.118	629
Herstellungskosten	-13.632	-12.807	-825
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>8.115</b>	<b>8.311</b>	<b>-196</b>
Vertriebskosten	-4.249	-3.425	-824
Verwaltungskosten	-3.423	-3.500	77
Sonstige betriebliche Erträge	1.391	1.461	-70
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-29	-193	164
Währungsgewinne / -verluste	225	-548	773
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>2.030</b>	<b>2.106</b>	<b>-76</b>
Finanzergebnis	-335	-384	49
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>1.695</b>	<b>1.723</b>	<b>-28</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-61	-36	-25
<b>Konzernperiodenergebnis</b>	<b>1.634</b>	<b>1.687</b>	<b>-53</b>

#### 1. Umsatzentwicklung

Die Splendid Gruppe erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2012 einen Umsatz in Höhe von 21,7 Mio. Euro (Vorjahr: 21,1 Mio. Euro) und erzielte damit einen Umsatzzuwachs von 0,6 Mio. Euro bzw. 3 %. Umsatzzuwächse wurden in beiden Segmenten erzielt.

Wichtigster Geschäftsbereich war das Segment „Content“ mit einem Umsatzanteil von 92,7 % (Vorjahr: 92,9 %). Das Segment „Services“ erreichte einen Umsatzanteil von 7,3 % (Vorjahr: 7,1 %). In den einzelnen Geschäftsbereichen entwickelte sich der Umsatz wie folgt:

#### Segment Content

Die Splendid-Gruppe wertet zu einem großen Teil Programme aus, die ihre Erstveröffentlichung im Home Entertainment erfahren. Diese Auswertungsstufe umfasst die Umsätze aus der Auswertung von Filmen auf DVD und Blu-ray Disc, im Video-on-Demand (VoD) und Electronic Sell-Through (EST) sowie Umsätze aus Vertriebs-Provisionen für den Verkauf von Programmen Dritter. Vermarktet werden vor allem Titel aus den Bereichen Action, Special Interest (insbesondere hochwertige Dokumentationen) sowie TV-Programme. Die Splendid-Gruppe gehört zu den bedeutenden unabhängigen DVD/Blu-ray-Anbietern im deutschsprachigen Raum sowie zu den größten Lieferanten des Handels im Home Entertainment-Bereich. Desweiteren vermarktet die Splendid-Gruppe Lizenzrechte an das Fernsehen und veröffentlicht Filme im Kino. Der Umsatz wird vorwiegend im deutschsprachigen Raum und Benelux erwirtschaftet.

Im ersten Halbjahr 2012 wurde in diesem Segment ein Umsatz in Höhe von 20,1 Mio. Euro (Vorjahr: 19,6 Mio. Euro) erzielt, davon 1,3 Mio. Euro (Vorjahr: 1,3 Mio. Euro) in den Niederlanden und Belgien.

In der Auswertungsstufe **Kinoverleih** betrug der Umsatz 1,9 Mio. Euro (Vorjahr: 0,3 Mio. Euro). Mit „Gone“, „Iron Sky“, „Knerten traut sich“, „Fischen Impossible – Eine tierische Rettungsaktion“ und „Wolfsbrüder“ wurden 5 Titel (Vorjahr: 4) umsatzwirksam. Mit der Nazi-Persiflage „Iron Sky“ konnten wir einen großen Kinoerfolg verbuchen. Weit mehr als 500.000 Zuschauer wollten den Film, der bereits auf der Berlinale hohe Aufmerksamkeit erzielte, in Deutschland, Österreich und der Schweiz sehen, womit unsere Planungen übertroffen wurden. Der Thriller „Gone“, der im ersten Quartal in die Kinos kam, blieb dagegen hinter den Erwartungen zurück. Bei den übrigen Filmen handelte es sich um kleinere Kinoreleases. Der Animationsfilm „Fischen Impossible – Eine tierische Rettungsaktion“ traf auf ein positives Zuschauerinteresse. Der Kinder- und Familienfilm „Knerten traut sich“ – die Fortsetzung des letztjährig im Kino veröffentlichten „Mein Freund Knerten“ sowie der Natur- und Tierfilm „Wolfsbrüder“, der sich durch eine packende Geschichte und grandiose Naturaufnahmen auszeichnet, sind planmäßig über eine längere Kinospieldauer mit einer begrenzten Kopienanzahl angelegt.

In der Auswertungsstufe **Home Entertainment** wurde mit der Veröffentlichung von Blu-ray und DVD sowie aus digitalem Vertrieb (VoD, EST) ein Umsatz von 14,9 Mio. Euro (Vorjahr: 17,8 Mio. Euro) erwirtschaftet. Der Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahr erklärt sich vor dem Hintergrund eines außerordentlich starken Vorjahreszeitraums durch die Home Entertainment-Veröffentlichung des Sylvester Stallone-Hits „The Expendables“. Der Titel hatte wochenlang die Home Entertainment-Charts angeführt. Zudem wurde der Veröffentlichungskalender 2012 wegen der Fußball EM im Juni entsprechend angepasst.

Zu den umsatzstärksten Home Entertainment-Titeln im ersten Halbjahr 2012 gehörten die preisgekrönte Krimiserie „Sherlock“, die hochwertige Naturdokumentation „Frozen Planet“, die Fantasyserie „Merlin“, die Actiontitel „Schwerter des Königs – Zwei Welten“ mit Dolph Lundgren und „1911 Revolution“ mit Jackie Chan sowie der Fantasyfilm „Paladin – Der Drachenjäger“.

Ergänzend zu den eigenen Lizenzrechten wertete die Splendid-Gruppe auch Inhalte für nationale und internationale Vertriebspartner wie History Channel, Entertainment One oder National Geographic aus. Insgesamt konnte die Splendid-Gruppe ihren Marktanteil im deutschsprachigen Home Entertainment sowie in Benelux weiter festigen.

Der Bereich der digitalen Angebote wurde in der ersten Jahreshälfte weiter ausgebaut. Neben dem Ausbau unserer Videocity Plattform verhandelten und schlossen wir VoD-Kooperationen mit Sony sowie mit der Amazon-Tochtergesellschaft Lovefilm.

In der Auswertungsstufe **Lizenzverkäufe** wurde ein Umsatz von 3,3 Mio. Euro (Vorjahr: 1,8 Mio. Euro) durch die Vergabe von Lizenzen an TV-Sender in Deutschland und den Benelux-Ländern erzielt. Zu den lizenzierten Titeln gehören verschiedene Titel aus dem Backkatalog sowie neuere Titel wie die Liebeskomödie „Love, Wedding, Marriage“ mit Mandy Moore und Kellan Lutz. Die im ersten Halbjahr 2012 umsatzwirksamen TV-Verträge wurden abgeschlossen mit der RTL-Gruppe, der Tele München Gruppe, dem belgischen Kabelnetzbetreiber Telenet sowie mit dem niederländischen Pay-TV-Sender HBO. Weitere TV-Lizenzverträge, die in den Folgeperioden umsatzwirksam werden, wurden mit Sky und dem ZDF abgeschlossen.

Für das Anfang 2012 neu gegründete Musiklabel VERY US RECORDS wurden erste Bands und Einzelinterpreten unter Vertrag genommen, darunter der „Youtube“-Star Michael Schulte sowie die Hamburger Rock-Formation 4LYN, die mit ihrem ersten Album unter dem Dach von VERY US RECORDS auf Platz 66 der deutschen Media Control Album Charts einstieg.

### Segment Services

In diesem Segment sind die Dienstleistungen in den Geschäftsfeldern Synchronisation und Neue Medien/Digitalisierung zusammengefasst. Der Aussenumsatz mit konzernfremden Auftraggebern nahm gegenüber dem Vorjahr auf 1,6 Mio. Euro (Vorjahr: 1,5 Mio. Euro) zu. Die konsolidierten Innenumsätze aus Dienstleistungen für Konzernunternehmen nahmen im ersten Halbjahr 2012 ebenfalls zu auf 1,0 Mio. Euro (Vorjahr: 0,8 Mio. Euro).

Im Geschäftsfeld Neue Medien/Digitalisierung wurden 65 % aus Umsätzen mit externen Auftraggebern erzielt. Zu den Geschäftspartnern zählen VoD-Portale wie i-tunes, videoload und maxdome sowie große Medienunternehmen, darunter Warner, Universal, National Geographic und BBC.

Im Synchronbereich wurden 58 % der Aufträge mit externen Auftraggebern erzielt. Zu den nationalen und internationalen Geschäftspartnern zählen die RTL-Gruppe, MTV, BBC und Entertainment One.

## 2. Kostenentwicklung

Die Herstellungskosten betragen im Berichtszeitraum 13,6 Mio. Euro (Vorjahr: 12,8 Mio. Euro). Der leicht überproportionale Anstieg geht auf einen gegenüber dem Vorjahr veränderten Umsatzmix zurück. Die Herstellungskostenquote stieg im Berichtszeitraum auf 62,7 % (Vorjahr: 60,6 %):

Die Vertriebskosten betragen 4,2 Mio. Euro (Vorjahr: 3,4 Mio. Euro). Der planmäßige Anstieg steht im Wesentlichen im Zusammenhang mit dem veränderten Umsatzmix und beinhaltet insbesondere erhöhte Kosten für Werbung und Kinovertrieb. Im ersten Halbjahr stiegen die Vertriebskosten im Verhältnis zum Umsatz auf 19,5 % (Vorjahr: 16,2 %).

Die Verwaltungskosten reduzierten sich im ersten Halbjahr 2012 gegenüber dem Vorjahr leicht auf 3,4 Mio. Euro (Vorjahr: 3,5 Mio. Euro), dadurch sank die Verwaltungskostenquote auf 15,7 % (Vorjahr: 16,6 %).

Im Berichtszeitraum sind saldiert Währungsgewinne in Höhe von 0,2 Mio. Euro (Vorjahr: -0,5 Mio. Euro) entstanden. Die Nettogewinne beinhalten im Wesentlichen bereits realisierte wie auch stichtagsbezogene Wechselkurseffekte aus US-Dollartermingeschäften.

### 3. Ergebnisentwicklung

Im ersten Halbjahr 2012 wurde ein operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 2,0 Mio. Euro (Vorjahr: 2,1 Mio. Euro) erreicht, das nur geringfügig unter dem sehr guten Vorjahreswert, jedoch über den internen Planungen lag. Die EBIT-Marge betrug im Berichtszeitraum 9,3 % (Vorjahr: 10,0 %).

Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund der Rückführung von Krediten zur Absatzfinanzierung im TV-Bereich auf -0,3 Mio. Euro (Vorjahr: -0,4 Mio. Euro) leicht verbessert. Die Unternehmen der Splendid Gruppe profitieren weiterhin von bestehenden steuerlichen Verlustvorträgen und der Konzern weist daher wie im Vorjahr nur einen geringen Steueraufwand aus.

Im ersten Halbjahr 2012 wurde ein Konzernperiodenergebnis von 1,6 Mio. Euro (Vorjahr: 1,7 Mio. Euro) erreicht, das nur leicht unter dem sehr guten Vorjahreswert lag. Das Ergebnis je Aktie beträgt wie im Vorjahr 0,17 Euro.

### IV. Vermögens- und Finanzlage

#### Gesamtbewertung des Berichtszeitraums

Die Bilanzsumme hat sich im Berichtszeitraum um 3,4 Mio. Euro auf 43,5 Mio. Euro vermindert. Im Vergleich zum Geschäftsjahresende 2011 resultiert die Verminderung im Wesentlichen aus einem saisonal bedingten Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Im ersten Halbjahr wurde ein Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von 7,4 Mio. Euro erzielt. Die Splendid Gruppe führte planmäßig kurzfristige Darlehen in Höhe von 2,1 Mio. Euro zurück und zahlte erstmals eine Dividende von 1,0 Mio. Euro an ihre Aktionäre aus. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich auf 47,9 %.

#### 1. Vermögenslage

##### Konzernbilanz zum 30.06.2012

	30.6.2012	31.12.2011	Veränderung
in T €			
Langfristige Vermögenswerte	16.259	16.461	-202
Kurzfristige Vermögenswerte	27.272	30.435	-3.163
<b>Summe Aktiva</b>	<b>43.531</b>	<b>46.896</b>	<b>-3.365</b>
Eigenkapital	20.844	20.189	655
Langfristige Verbindlichkeiten	543	8.041	-7.498
Kurzfristige Verbindlichkeiten	22.144	18.666	3.478
<b>Summe Passiva</b>	<b>43.531</b>	<b>46.896</b>	<b>-3.365</b>

Die Konzernbilanzsumme der Splendid Medien AG reduzierte sich zum 30.06.2012 auf 43,5 Mio. Euro (31.12.2011: 46,9 Mio. Euro)

Die langfristigen Vermögenswerte des Konzerns lagen am Ende des ersten Halbjahres 2012 bei 16,3 Mio. Euro (31.12.2011: 16,5 Mio. Euro). Der leichte Rückgang resultiert im Wesentlichen aus planmäßigen Abschreibungen auf das Filmvermögen sowie auf das übrige Anlagevermögen. Zu weiteren Einzelheiten verweisen wir auf die Erläuterungen unter Punkt V. Investitionen in diesem Zwischenlagebericht.

Die kurzfristigen Vermögenswerte beliefen sich zum 30.6.2012 auf 27,3 Mio. Euro (31.12.2011: 30,4 Mio. Euro). Die Verminderung ist zum größten Teil auf die Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen. Diese beinhalteten im Wesentlichen Forderungen aus dem Vertrieb der Home Entertainment-Produkte sowie Forderungen aus TV Verkäufen. Die liquiden Mittel betragen zum Bilanzstichtag 13,8 Mio. Euro (31.12.2011: 14,1 Mio. Euro).

Die langfristigen Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Jahresende 2011 um 7,5 Mio. Euro auf 0,5 Mio. Euro deutlich verringert, da ein nachrangiges Darlehen in Höhe von 7,4 Mio. Euro mit einer Restlaufzeit bis April 2013 nun unter den kurzfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen wird.

Infolge dieser Verschiebung erhöhten sich die kurzfristigen Verbindlichkeiten um 3,5 Mio. Euro auf 22,1 Mio. Euro. Die Splendid Gruppe führte im Berichtszeitraum planmäßig kurzfristige Darlehen in Höhe von 2,1 Mio. Euro zurück, zusätzlich verminderten sich stichtagsbedingt die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Kundenanzahlungen, sonstige Verbindlichkeiten sowie die Rückstellungen.

Das Eigenkapital des Konzerns erhöhte sich durch das Konzernperiodenergebnis unter Berücksichtigung der Dividendenzahlung gegenüber dem Bilanzstichtag 31.12.2011 um 0,6 Mio. Euro auf 20,8 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich auf 47,9 % (31.12.2011: 43,1 %).

## 2. Finanzlage

Die Entwicklung der Cashflows im Berichtszeitraum stellt sich wie folgt dar:

### Konzern-Kapitalflussrechnung im 1. Halbjahr 2012

in T €	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011	Veränderung
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	7.400	8.083	-683
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4.561	-5.764	1.203
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-3.083	301	-3.384
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>-244</b>	<b>2.621</b>	<b>-2.865</b>
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	14.059	9.603	4.456
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>13.815</b>	<b>12.224</b>	<b>1.591</b>

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit des Konzerns hat sich gegenüber dem Vorjahr um 0,7 Mio. Euro auf 7,4 Mio. Euro reduziert. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr geht auf stichtagsbezogene Veränderungen im Working Capital zurück. Vom Cashflow aus der Investitionstätigkeit entfallen auf das Filmvermögen 4,5 Mio. Euro (Vorjahr: 5,6 Mio. Euro). Planmäßige Tilgungen von kurzfristigen Darlehen in Höhe von 2,1 Mio. Euro sowie die Auszahlung der von der Hauptversammlung beschlossenen Dividende in Höhe von 1,0 Mio. Euro führten zu einem negativen Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit von -3,1 Mio. Euro (Vorjahr: 0,3 Mio. Euro).

Der Finanzmittelbestand hat sich gegenüber dem letzten Bilanzstichtag um 0,3 Mio. Euro auf 13,8 Mio. Euro nur leicht verringert.

## V. Investitionen

Die Splendid-Gruppe investierte im ersten Halbjahr 2012 4,8 Mio. Euro (Vorjahr: 6,3 Mio. Euro) in das Filmvermögen. Der Rückgang der Investitionen ist jedoch nur stichtagsbezogen, da der größere Teil der Ausgaben für Filminvestitionen erst in der zweiten Jahreshälfte des Geschäftsjahres erfolgen wird. Zu den neu erworbenen Titeln gehören u.a. der Actionthriller „Everly“ mit Kate Hudson, der SciFi-Film „The Colony“ mit Laurence Fishburne und Bill Paxton, der Crime-Thriller „Empire State“ mit Shootingstar Liam Hemsworth und Dwayne „The Rock“ Johnson sowie diverse Special Interest-Titel des Labels Polyband.

Darüber hinaus sicherte sich die Splendid-Gruppe im ersten Halbjahr 2012 weitere hochwertige Filmrechte, die in den nachfolgenden Berichtsperioden investitionswirksam werden, darunter den neuen Actionthriller mit Arnold Schwarzenegger „Ten“, den Animationsfilm „Ribbit“ sowie exklusiv für Benelux die Nachfolger der Kultfilme von Robert Rodriguez – „Machete Kills“ mit Danny Trejo und Michelle Rodriguez und „Sin City: A Dame to Kill For“ mit Mickey Rourke und Jessica Alba.

Im Berichtszeitraum bereiteten wir über unsere neu gegründete Tochtergesellschaft Splendid Produktion GmbH zudem unsere erste deutsche Eigenproduktion vor und erhielten Ende Juni eine Förderzusage der Filmstiftung des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Produktion des Kinofilms beginnt im September und die Kinoveröffentlichung ist für 2013 geplant.

## VI. Mitarbeiter

Die Gesamtzahl der fest angestellten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (ohne Vorstand) betrug zum 30.6.2012 112 (31.12.2011: 104 Mitarbeiter). Der Mitarbeiterzuwachs betrifft insbesondere die technischen Dienstleistungsbereiche im Segment Services sowie Marketing und Vertrieb im Segment Content, womit sich die Splendid Gruppe personell auf die Erfordernisse der Geschäftsausweitung einstellt.

## **VII. Chancen- und Risikobericht**

Im Verlauf des ersten Halbjahres 2012 sind bezüglich der Chancen und Risiken keine wesentlichen Veränderungen eingetreten. Die Ausführungen im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2011 haben weiterhin Gültigkeit.

Ob die nachhaltigen Unsicherheiten an den Finanzmärkten einen negativen Effekt auf das Konsumverhalten und damit auf unsere Absatzchancen haben, bleibt abzuwarten.

## **VIII. Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode**

Die Verhandlungen mit einem Bankenkonsortium bezüglich einer Wachstumsfinanzierung konnten erfolgreich abgeschlossen und die Kreditverträge Ende August unterzeichnet werden. Die Finanzierungsstruktur beinhaltet ein Tilgungsdarlehen mit 7-jähriger Laufzeit in Höhe von 4,95 Mio. Euro sowie flexibel nutzbare Kreditlinien in Höhe von 10,0 Mio. Euro. Hierdurch erweitert sich der bestehende Kreditrahmen der Splendid Gruppe um rund 10 Mio. Euro.

Es liegen keine weiteren berichtspflichtigen Tatsachen vor.

## **IX. Ausblick auf den Rest des Geschäftsjahres**

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung im Euro-Raum ist nach wie vor sehr angespannt. Auch für die relativ stabile deutsche Wirtschaft bedeuten die von der Staatsschuldenkrise ausgehenden Unsicherheiten und das geringe Wachstum der Weltwirtschaft eine starke Belastung. Obgleich der private Konsum nach wie vor gut ist, sind die nachhaltigen Auswirkungen eines etwaigen konjunkturellen Abschwungs auf unsere Absatzmärkte derzeit nicht abschätzbar.

Unser bisheriger Geschäftsverlauf liegt im Rahmen unserer Planung für das Gesamtgeschäftsjahr. Für die zweite Jahreshälfte planen wir im Segment Content insbesondere deutliche Umsatzbeiträge aus den beiden Kinoveröffentlichungen „Expendables 2“ (Kinostart 30. August) sowie „Playing for Keeps“ (Kinostart 7. Dezember). Bedingt durch die planmäßig erhöhten Herausbringungskosten der Kinofilme erwarten wir jedoch schwächere Ergebnisbeiträge in diesem Segment für das 2. Halbjahr. Die Auftragslage im Segment Services ist trotz wettbewerbsintensivem Marktumfeld gut und wir erwarten hier eine weitere Umsatzsteigerung mit verbesserten Ergebnisbeiträgen.

Wir bekräftigen daher unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2012 mit einem Umsatzziel in der Bandbreite von 45 bis 49 Mio. Euro sowie einem geplanten EBIT in der Bandbreite zwischen 2,7 und 3,2 Mio. Euro. Zur Jahresprognose verweisen wir auch auf unsere Ausführungen im Geschäftsbericht 2011.

Die Splendid Gruppe wird die eingeschlagene Wachstumsstrategie weiter fortführen und auf Basis unseres attraktiven Filmangebotes blicken wir optimistisch in die Zukunft. Neben der erfolgreichen Vermarktung unserer Filmangebote im Kino und im klassischen Handel mit Bildtonträgern im Home Entertainment werden wir unsere Angebote für die internetbasierten Vertriebswege VoD und EST auch in der zweiten Jahreshälfte weiter ausbauen. Über unsere Internetplattform Videocity erweitern wir unseren Service um ein cloudbasiertes Electronic-Sellthrough (EST)-Angebot und werden zudem weitere Vertriebskooperationen mit Smart-TV-Herstellern und Contentlieferanten schließen.

Köln, 29. August 2012

Splendid Medien AG

Der Vorstand



Andreas R. Klein  
Vorstandsvorsitzender



Alexander Welzhofer  
Vorstand Marketing/Sales

# Konzernzwischenabschluss

## Konzernzwischenabschluss

Konzernbilanz	22
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	24
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	25
Entwicklung des Konzerneigenkapitals	25
Konzern-Kapitalflussrechnung	26
Ergänzende Konzern-Anhangangaben	27
1. Allgemeine Angaben	27
2. Grundlagen der Rechnungslegung	27
3. Konsolidierungskreis	28
4. Erläuterungen zur Konzernbilanz, zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sowie zur Konzern-Kapitalflussrechnung	28
5. Segmentberichterstattung	29
6. Haftungsverhältnisse	32
7. Vorstand und Aufsichtsrat	32
8. Beziehungen zu nahe stehenden Personen	33
9. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	33
10. Dividendenzahlung	33
11. Mitteilung über Geschäfte von Führungspersonen nach §15a WpHG	33
12. Nach § 26 WpHG veröffentlichte Mitteilungen (§ 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG)	34
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	35

**Konzernbilanz**

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung  
 Konzern-Gesamtergebnisrechnung  
 Entwicklung des Konzerneigenkapitals

Konzern-Kapitalflussrechnung  
 Ergänzende Konzern-Anhangangaben  
 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

## Konzernbilanz

### Aktiva

	30.06.2012	31.12.2011
in T €		
<b>A. Langfristige Vermögenswerte</b>		
I. Sachanlagevermögen	665	719
II. Immaterielle Vermögenswerte	424	444
III. Filmrechte und geleistete Anzahlungen auf Filmrechte	9.986	10.097
IV. Geschäfts- oder Firmenwert	326	326
V. Latente Steueransprüche	4.818	4.823
VI. Sonstige Vermögenswerte	40	52
	<b>16.259</b>	<b>16.461</b>
<b>B. Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13.815	14.059
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.941	12.583
III. Vorräte	2.005	2.046
IV. Forderungen aus Ertragsteuern	93	85
V. Sonstige Vermögenswerte	1.418	1.662
	<b>27.272</b>	<b>30.435</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>43.531</b>	<b>46.896</b>

## Passiva

	30.06.2012	31.12.2011
in T €		
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	9.790	9.790
II. Kapitalrücklage	396	396
III. Bilanzgewinn	10.646	9.989
IV. Minderheitenanteile	12	14
	<b>20.844</b>	<b>20.189</b>
<b>B. Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
I. Darlehen	0	7.431
II. Finanzleasingverbindlichkeiten	186	218
III. Latente Steuerschulden	253	288
IV. Sonstige Verbindlichkeiten	104	104
	<b>543</b>	<b>8.041</b>
<b>C. Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
I. Darlehen	7.835	2.482
II. Finanzleasingverbindlichkeiten	85	91
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.686	6.534
IV. Erhaltene Anzahlungen	667	845
V. Rückstellungen	6.208	6.568
VI. Ertragsteuerschulden	255	216
VII. Sonstige Verbindlichkeiten	1.408	1.930
	<b>22.144</b>	<b>18.666</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>43.531</b>	<b>46.896</b>

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	1. Halbjahr 2012	in % Umsatz	1. Halbjahr 2011	in % Umsatz
in T €				
1. Umsatzerlöse	21.747	100,0	21.118	100,0
2. Herstellungskosten	-13.632	-62,7	-12.807	-60,6
<b>3. Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>8.115</b>	<b>37,3</b>	<b>8.311</b>	<b>39,4</b>
4. Vertriebskosten	-4.249	-19,5	-3.425	-16,2
5. Verwaltungskosten	-3.423	-15,7	-3.500	-16,6
6. Sonstige betriebliche Erträge	1.391	6,4	1.461	6,9
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-29	-0,1	-193	-0,9
<b>8. Betriebsergebnis</b>	<b>1.805</b>	<b>8,3</b>	<b>2.655</b>	<b>12,6</b>
9. Währungsgewinne / -verluste	225	1,0	-548	-2,6
10. Finanzergebnis	-335	-1,5	-384	-1,8
<b>11. Ergebnis vor Steuern</b>	<b>1.695</b>	<b>7,8</b>	<b>1.723</b>	<b>8,2</b>
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-61	-0,3	-36	-0,2
<b>13. Konzernperiodenergebnis</b>	<b>1.634</b>	<b>7,5</b>	<b>1.687</b>	<b>8,0</b>
- davon entfallen auf Anteilseigner	1.636		1.690	
- davon entfallen auf Minderheiten	-2		-3	
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in Euro	0,17		0,17	
Ergebnis je Aktie (verwässert) in Euro	0,17		0,17	
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	9.789.999		9.789.999	
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	9.789.999		9.789.999	

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2012

	2012	2011
in T €		
<b>Konzernperiodenergebnis</b>	<b>1.634</b>	<b>1.687</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>1.634</b>	<b>1.687</b>
- davon entfallen auf Anteilseigner	1.636	1.690
- davon entfallen auf Minderheiten	-2	-3
	<b>1.634</b>	<b>1.687</b>

## Entwicklung des Konzerneigenkapitals

Für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2011

	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Konzern-bilanzgewinn	Minderheiten-anteile	Gesamt
in T €					
<b>Stand 01.01.2011</b>	<b>9.790</b>	<b>396</b>	<b>4.847</b>	<b>16</b>	<b>15.049</b>
Konzerngesamtergebnis			1.690	-3	1.687
<b>Stand 30.06.2011</b>	<b>9.790</b>	<b>396</b>	<b>6.537</b>	<b>13</b>	<b>16.736</b>

Für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2012

	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Konzern-bilanzgewinn	Minderheiten-anteile	Gesamt
in T €					
<b>Stand 01.01.2012</b>	<b>9.790</b>	<b>396</b>	<b>9.989</b>	<b>14</b>	<b>20.189</b>
Konzerngesamtergebnis			1.636	-2	1.634
Dividendenausschüttung			-979		-979
<b>Stand 30.06.2012</b>	<b>9.790</b>	<b>396</b>	<b>10.646</b>	<b>12</b>	<b>20.844</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011
in T €		
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	2.030	2.107
-/+ Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	175	255
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	173	125
+ Abschreibungen auf Filmrechte	4.939	4.879
+/- Zunahme/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	-360	6
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.764	3.401
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.952	-2.329
+ Erhaltene Steuern	1	97
- Gezahlte Steuern	-61	-118
+ Erhaltene Zinsen	27	6
- Gezahlte Zinsen	-336	-345
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>7.400</b>	<b>8.083</b>
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	-113	-161
Auszahlungen für Investitionen in das Filmvermögen	-4.543	-5.603
Einzahlungen aus Rückerstattung geleisteter Anzahlungen	95	0
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.561</b>	<b>-5.764</b>
Dividendenauszahlungen	-979	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	714
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-2.104	-413
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-3.083</b>	<b>301</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>-244</b>	<b>2.621</b>
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	14.059	9.603
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>13.815</b>	<b>12.224</b>

# Ergänzende Konzern-Anhangangaben zum Halbjahresfinanzbericht 2012 der Splendid Medien AG

## 1. Allgemeine Angaben

Die Splendid Medien AG ist eine in Deutschland ansässige börsennotierte Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft hat ihren Firmensitz an der Alsdorfer Str. 3 in 50933 Köln und ist im Handelsregister unter Nummer HR B 31022 eingetragen. Die Gesellschaft ist im geregelten Markt (General Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der Splendid Medien AG und ihrer einzubeziehenden verbundenen Tochterunternehmen (Splendid Gruppe) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2012 (Halbjahresfinanzbericht 2012) wurde mit Beschluss des Vorstands vom 29. August 2012 zur Veröffentlichung freigegeben.

## 2. Grundlagen der Rechnungslegung

Der Halbjahresfinanzbericht 2012 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 und den geltenden International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden Vorschriften erstellt. Der Halbjahresfinanzbericht ist ein verkürzter Konzernzwischenabschluss und enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben. Er ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31.12.2011 zu lesen.

Alle für das Geschäftsjahr 2012 geltenden Auslegungen und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) werden angewendet. Durch die Anwendung der ab dem Geschäftsjahr 2012 geltenden Änderungen der IFRS haben sich keine Auswirkungen auf den Abschluss ergeben.

Die Segmentberichterstattung wurde in 2011 an die Änderungen des internen Berichtswesens angepasst. Die operative Geschäftstätigkeit der Splendid-Gruppe unterteilt sich nun in die Segmente Content und Services. In das Segment Content sind die zuvor berichteten Segmente Home Entertainment und Lizenzhandel eingegangen; das Segment Services entspricht dem bisher berichteten Segment Postproduktion. Die Vorjahresvergleichszahlen wurden entsprechend angepasst.

Im Übrigen werden unverändert die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt wie im letzten Konzernabschluss zum 31.12.2011. Die Splendid-Gruppe hat auf die freiwillige vorzeitige Anwendung von neuen Standards, überarbeiteten Standards und Interpretationen, die noch nicht verpflichtend im Geschäftsjahr 2012 anzuwenden sind, verzichtet. Für weitere Informationen verweisen wir auf die Angaben im Konzernabschluss zum 31.12.2011.

Die Erstellung von Konzernabschlüssen in Übereinstimmung mit den Regelungen des IFRS erfordert, dass Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen getroffen werden, die Einfluss auf die Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und finanzielle Verpflichtungen zum Bilanzstichtag und ausgewiesene Erträge und Aufwendungen des Berichtszeitraums haben. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen abweichen. Gegenüber dem letzten Konzernabschluss zum 31.12.2011 wurden keine wesentlichen Änderungen bei den Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen getroffen, die eine entsprechende Auswirkung auf die Vermögens- und Ertragslage haben.

Der Konzernzwischenabschluss einschließlich des Zwischenlageberichts wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch eine zur Abschlussprüfung befähigte Person unterzogen.

### **3. Konsolidierungskreis**

In den Konzernzwischenabschluss zum 30.6.2012 wurden neben dem Mutterunternehmen Splendid Medien AG alle Unternehmen des Konsolidierungskreises zum 31.12.2011 einbezogen. Am 8. Februar 2012 wurde zudem eine neue Tochtergesellschaft gegründet und ab diesem Zeitpunkt in den Konsolidierungskreis einbezogen. Die Splendid Produktion GmbH, Köln, entwickelt und produziert Filme und hat bis zum Ende dieses Berichtszeitraums nur vorbereitende Maßnahmen für eine ab September geplante Kinoproduktion getätigt. Umstrukturierungen und Unternehmensakquisitionen haben im ersten Halbjahr 2012 nicht stattgefunden.

### **4. Erläuterungen zur Konzernbilanz, zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sowie zur Konzern-Kapitalflussrechnung**

Bezüglich der Darstellung zur Geschäftsentwicklung und zu wesentlichen Veränderungen einzelner Positionen in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung sowie in der Kapitalflussrechnung verweisen wir auf die Kapitel zu Geschäftsverlauf und Ertragslage sowie zur Vermögens- und Finanzlage im Zwischenlagebericht.

## 5. Segmentberichterstattung

Der Hauptentscheidungsträger der Splendid Gruppe betrachtet das Geschäft in erster Linie aus einer produktbezogenen Perspektive, wobei der Vermarktungserfolg des einzelnen Films bzw. Inhaltes über alle Auswertungsstufen im Mittelpunkt steht.

Die operative Geschäftstätigkeit der Splendid-Gruppe unterteilt sich in die Segmente Content und Services. Das Segment Content umfasst den Lizenzhandel mit Filmrechten, Filmauswertungen im Kino und Home Entertainment (DVD, Blu-ray Disc, Video-on-Demand (VoD), Electronic Sell-Through (EST)), die Vermarktung von Edutainment Programmen sowie die Filmproduktion. Im Segment Services werden umfangreiche Dienstleistungen für die Film- und Fernsehindustrie mit Schwerpunkten bei der Digitalisierung/Neue Medien und Synchronisation erbracht.

Die Abgrenzung der einzelnen Segmente ist auf der Basis des internen Berichtswesens erfolgt, das im vierten Quartal 2011 angepasst wurde. In das Segment Content sind die zuvor berichteten Segmente Home Entertainment und Lizenzhandel eingegangen, das Segment Services entspricht dem bisher berichteten Segment Postproduktion (Umbenennung). Die Vorjahresvergleichszahlen in diesem Halbjahresabschluss wurden entsprechend angepasst.

Bei der Darstellung der Segmente wurden nur solche Posten berücksichtigt, die einem Segment direkt zugeordnet bzw. auf vernünftiger Grundlage auf bestimmte Segmente aufgeteilt werden konnten. Intersegmentäre Aufwendungen und Erträge wurden eliminiert.

Wesentliche Kennzahlen der Segmente sind:

### Segmentberichterstattung für das erste Halbjahr 2012

	Content	Services	Holding	Summe	Über- leitung	Gesamt
in T €						
Außenumsätze	20.158	1.589	0	21.748		21.747
Konzerninterne Umsätze	0	975	717	1.692		1.692
Umsätze Gesamt	20.158	2.564	717	23.439		23.439
<b>EBITDA</b>	<b>7.601</b>	<b>264</b>	<b>-516</b>	<b>7.348</b>	<b>-207</b>	<b>7.141</b>
Abschreibungen Filmrechte	-5.144	0	0	-5.144	206	-4.939
Abschreibungen Imm. + Sachanlagen	-35	-80	-57	-173		-173
Abschreibungen Firmenwert	0	0	0	0		0
<b>EBIT</b>	<b>2.421</b>	<b>184</b>	<b>-573</b>	<b>2.031</b>	<b>-1</b>	<b>2.030</b>
Finanzergebnis						-335
Ertragsteuern						-61
<b>Konzernperiodenergebnis</b>						<b>1.634</b>
Segmentanlagevermögen	510	497	408	1.415		1.415
- davon Firmenwerte	326	0	0	326		326
Filmrechte	10.144	0	0	10.144	-158	9.986
Sonstiges Vermögen	20.560	1.203	5.601	27.364	4.766	32.130
Gesamt Vermögen	31.213	1.700	6.009	38.922	4.609	43.531
Gesamt Verbindlichkeiten	13.512	751	8.114	22.377	310	22.687
Netto-Investitionen Filmrechte	5.036	0	0	5.036	-207	4.829
Investitionen Imm. + Sachanlagen	33	29	49	112		112
Beschäftigte	48	47	11	105		105
Umsatz je Beschäftigtem	424	34	0	207		207

## Segmentberichterstattung für das erste Halbjahr 2011

	Content	Service	Holding	Summe	Konsolidierung	Gesamt
in T €						
Außenumsätze	19.605	1.513	0	21.118		21.118
Konzerninterne Umsätze	0	839	713	1.552		1.552
Umsätze Gesamt	19.605	2.352	713	22.670		22.670
<b>EBITDA</b>	<b>7.591</b>	<b>381</b>	<b>-629</b>	<b>7.343</b>	<b>-232</b>	<b>7.111</b>
Abschreibungen Filmrechte	-4.996	0	0	-4.996	117	-4.879
Abschreibungen Imm. + Sachanlagen	-22	-82	-21	-125		-125
Abschreibungen Firmenwert	0	0	0	0		0
<b>EBIT</b>	<b>2.573</b>	<b>299</b>	<b>-650</b>	<b>2.222</b>	<b>-115</b>	<b>2.107</b>
Finanzergebnis						-384
Ertragsteuern						-36
<b>Konzernperiodenergebnis</b>						<b>1.687</b>
Segmentanlagevermögen	451	318	262	1.031		1.031
- davon Firmenwerte	326	0	0	326		326
Filmrechte	11.597	0	0	11.597	-516	11.081
Sonstiges Vermögen	19.037	1.340	8.776	29.154	-1.687	27.466
Gesamt Vermögen	31.085	1.658	9.040	41.783	-2.203	39.580
Gesamt Verbindlichkeiten	14.223	520	8.369	23.112	-268	22.844
Netto-Investitionen Filmrechte	6.564	0	0	6.564	-243	6.321
Investitionen Imm. + Sachanlagen	24	34	103	161		161
Beschäftigte	40	39	9	88		88
Umsatz je Beschäftigtem	490	39	0	240		240

## 6. Haftungsverhältnisse

Zum 30. Juni 2012 bestehen keine Haftungsverhältnisse im Sinne des § 251 HGB.

## 7. Vorstand und Aufsichtsrat

### Vorstand

Mitglieder des Vorstands sind:

- Andreas R. Klein, Köln, Vorstand Lizenzhandel und Strategische Planung, Vorsitzender
- Alexander Welzhofer, Vorstand Marketing und Vertrieb; weiteres Vorstandsmandat: Bundesverband Audiovisuelle Medien (BVW), Hamburg

### Aufsichtsrat

Mitglieder des Aufsichtsrats sind:

- Dr. Ralph Drouven, Rechtsanwalt und Partner bei CMS Hasche Sigle, Köln, Vorsitzender; weitere Aufsichtsratsmandate: Joblinge gemeinnützige Aktiengesellschaft, Köln
- Bernd Kucera, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater der Kucera & Hüttner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Bonn, stellvertretender Vorsitzender; weitere Aufsichtsratsmandate: AssFINET AG, Grafschaft bei Bonn (Vorsitzender)
- Manuel Obermayer, Geschäftsführer der Melius GmbH, München

### Aktienbesitz der Organmitglieder

Am 29.08.2001 erfolgte eine Ausgabe von insgesamt 222.494 Aktienoptionen an leitende Mitarbeiter und Angestellte der Splendid-Gruppe. Bis zum 30.06.2012 wurde keine Option ausgeübt. Der frühestmögliche Ausübungstermin war der 29.08.2003.

Das Grundkapital der Splendid Medien AG beträgt zum 30.06.2012 9.789.999,00 Euro und ist auf 9.789.999 Inhaber-Stammaktien verteilt.

Der Aktienbesitz der Organmitglieder umfasste zum 30.06.2012:

Name	Anzahl der Aktien	%-Anteile am Grundkapital	Optionen
<b>Vorstand</b>			
Andreas R. Klein	5.224.368	53,36	0
Alexander Welzhofer	28.621	0,29	33.375
<b>Aufsichtsrat</b>			
Dr. Ralph Drouven	3.060	0,03	0

## 8. Beziehungen zu nahe stehenden Personen

Im Berichtszeitraum bestanden folgende Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Personen und Unternehmen:

in T €	Betrag	davon Aufwand	davon offen	Art der Tätigkeit	Abrechnung
Kucera & Hüttner GmbH	10	10	2	Personalabrechnung	Abrechnung nach abzurechnender Personenzahl
Albert Klein	21	21	9	Beratung	gem. Vertrag
Dr. Drouven (CMS Hasche Sigle)	54	54	16	Beratung	Abrechnung nach Stunden
Albert Klein	72	72	0	Miete Bürogebäude	gem. Mietvertrag

## 9. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Verhandlungen mit einem Bankenkonsortium bezüglich einer Wachstumsfinanzierung konnten erfolgreich abgeschlossen und die Kreditverträge Ende August unterzeichnet werden. Die Finanzierungsstruktur beinhaltet ein Tilgungsdarlehen mit 7-jähriger Laufzeit in Höhe von 4,95 Mio. Euro sowie flexibel nutzbare Kreditlinien in Höhe von 10,0 Mio. Euro. Hierdurch erweitert sich der bestehende Kreditrahmen der Splendid Gruppe um rund 10 Mio. Euro.

Es liegen keine weiteren berichtspflichtigen Tatsachen vor.

## 10. Dividendenzahlung

Auf der Hauptversammlung der Splendid Medien AG am 19. Juni 2012 wurde die Zahlung einer Dividende in Höhe von 10 Cent je Aktie beschlossen. Die Dividendenzahlung erfolgte unmittelbar im Anschluss an die Hauptversammlung.

## 11. Mitteilung über Geschäfte von Führungspersonen nach §15a WpHG

Im Berichtszeitraum wurden keine Pflichtmitteilungen veröffentlicht.

## 12. Nach § 26 WpHG veröffentlichte Mitteilungen (§ 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG)

Am 12. April 2012 wurde folgende Pflichtmitteilung veröffentlicht:

“Veröffentlichung nach § 26 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung.

Herr Michel Aloui, Deutschland, teilte uns am 10. April 2012 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass sein Stimmrechtsanteil an der Splendid Medien AG, ISIN: DE0007279507, WKN: 727950 am 15.10.2008 die Schwelle von 5 % unterschritten hat und zu diesem Tag 4,90 % (absolut: 479.480 Aktien) betrug. Davon sind ihm 4,90 % (absolut: 479.480 Aktien) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG über die COMMIT GmbH zuzurechnen.

Herr Michel Aloui, Deutschland, teilte uns am 10. April 2012 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass sein Stimmrechtsanteil an der Splendid Medien AG, ISIN: DE0007279507, WKN: 727950 am 11.05.2009 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und zu diesem Tag 2,89 % (absolut: 282.943 Aktien) betrug. Davon sind ihm 2,89 % (absolut: 282.943 Aktien) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG über die COMMIT GmbH zuzurechnen.“

Am 28. März 2012 wurde folgende Pflichtmitteilung veröffentlicht:

“Veröffentlichung nach § 26 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung.

Die COMMIT GmbH, Köln, Deutschland, teilte uns am 23. März 2012 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass deren Stimmrechtsanteil an der Splendid Medien AG, ISIN: DE0007279507, WKN: 727950 am 15.10.2008 die Schwelle von 5 % unterschritten hat und zu diesem Tag 4,90 % (absolut: 479.480 Aktien) betrug.

Die COMMIT GmbH, Köln, Deutschland, teilte uns am 23. März 2012 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass deren Stimmrechtsanteil an der Splendid Medien AG, ISIN: DE0007279507, WKN: 727950 am 11.05.2009 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und zu diesem Tag 2,89 % (absolut: 282.943 Aktien) betrug.“

Köln, 29. August 2012

Splendid Medien AG

Der Vorstand



Andreas R. Klein  
Vorstandsvorsitzender



Alexander Welzhofer  
Vorstand Marketing/Sales

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Köln, 29. August 2012

Der Vorstand



Andreas R. Klein  
Vorstandsvorsitzender



Alexander Welzhofer  
Vorstand Marketing/Sales

# Extras

## Extras

Finanzkalender

37

Impressum

37

Kontakt

37

## Finanzkalender

---

---

14.11.2012

Zwischenmitteilung II/2012

---

## Impressum

### Herausgeber

Splendid Medien AG  
Alsdorfer Strasse 3  
50933 Köln

Tel.: 0221 95 42 32 0  
Fax: 0221 95 42 32 8  
E-Mail: [info@splendid-medien.com](mailto:info@splendid-medien.com)  
[www.splendid-medien.com](http://www.splendid-medien.com)

### Redaktion und Inhalt

Splendid Medien AG

### Konzept und Gestaltung

Contigo GmbH & Co. KG  
[www.con-tigo.de](http://www.con-tigo.de)

## Kontakt

### Halbjahresfinanzbericht im Internet

Der Halbjahresfinanzbericht der Splendid Medien AG ist im Internet unter [www.splendid-medien.com](http://www.splendid-medien.com) als PDF-Datei abrufbar.

Weitere Unternehmensinformationen erhalten Sie ebenfalls im Internet unter [www.splendid-medien.com](http://www.splendid-medien.com). Gerne senden wir Ihnen die gewünschten Informationen zu. Bitte wenden Sie sich an:

### Investor Relations

Splendid Medien AG  
Karin Opgenoorth  
Alsdorfer Strasse 3  
50933 Köln

Tel.: 02 21 / 95 42 32 - 99  
Fax: 02 21 / 95 42 32 - 613  
E-Mail: [karin.opgenoorth@splendid-medien.com](mailto:karin.opgenoorth@splendid-medien.com)

# **splendid** *medien AG*

Alsdorfer Strasse 3  
50933 Köln

Telefon 49 (0) 221 / 95 42 32 - 0  
Telefax 49 (0) 221 / 95 42 32 - 8

[info@splendid-medien.com](mailto:info@splendid-medien.com)  
[www.splendid-medien.com](http://www.splendid-medien.com)